

Plagiat. Im Telegraphen für Deutschland (1838, Nr. 94 u. 95) wird nachgewiesen, daß Herr Dr. Karl W. E. Mager große Stellen des ersten Bandes seines „Versuchs einer Geschichte und Charakteristik der Französischen National-Literatur“ aus dem Album littéraire von A. Gathy (Hamburg, Hoffmann & Campe) genommen,

und ebenso im zweiten Bande Fichte's „Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters“ in vielen Stellen ausgeschrieben habe.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.**

[3632.] In meinem Verlage erscheint und wird noch in dieser Woche ausgegeben:

**Neithardt, A., neuestes Heft der Gesänge für Männerstimmen. Op. III.**

Preis ½ fl. Der junge Soldat „Steh' ich im Feld. — Wasser und Wein „Wein, Wein.“ — Den Frauen „Schalle wie Harfenklang.“ — Wo find ich Dich „Auf Bergeshöhen.“ — Liebesliedchen „Es ist doch gar ein süßes.“ — Geständniß „D sag' mir, sag mir.“

Berlin, den 13. Juli 1838.

Moritz Westphal.

[3633.] **Dr. M. J. Weber's Handbuch der Zergliederungskunde und -Kunst des menschlichen Körpers betreffend.**

Da ich das vierte oder letzte Heft des ersten Bandes von diesem Werke in 14 Tagen versende, so bitte ich die Continuation schnell anzugeben.

Diejenigen Herren-Collegen, welche den ersten Band complett à condition zu erhalten wünschen, wollen sich ihren Bedarf gefälligst ausliefern lassen.

Bonn, im Juli 1838.

**H. B. König.**

[3634.] Der Druck des Mecklenburg. Volks-Calenders pro 1839, unter dem Titel:

**Allgem. Mecklenburg. Volksbuch,**

**Fünfter Jahrgang,**

beginnt im nächsten Monat mit einer Auflage von 3000 Ex. Inserate für das demselben beizugebende Intelligenzblatt, die Seite 1 gr., müssen wir demnach baldigst, und spätestens Anfang September erbitten.

Da es kein wirksameres Mittel gibt, Anzeigen in Mecklenburg zu verbreiten, als eben das Volksbuch, welches in

allen Ständen Mecklenburgs Käufer findet, hoffen wir, baldgefällige Aufträge dafür zu erhalten, und bemerken wir, daß, wenn eine Handlung mehrere Seiten inseriren läßt, wir einen Abzug von 10% gestatten.

H. Schmidt & v. Toffel's Rathsbuchhdlg.  
in Bismar.

[3635.] Stuttgart, Juli 1838.

In Kurzem erscheint in unserm Verlage die erste Lieferung eines Werkes, für das wir Ihre gütige Verwendung besonders anzusprechen uns erlauben. Der Titel ist:

**Die Wanderer um die Welt.**

**Länder- und Völkerkunde in Reisebeschreibungen.**

**Für die Jugend.**

Von

Dr. Riecke, L. S. Kauffmann, Rud. Lohbauer  
und Dr. Gräfe.

In Lieferungen zu 5 Bogen Velinpapier. Preis à Lieferung 4 Gr. oder 15 kr.

I. Band: Süddeutschland.

Mit ½ Rabatt. Bei 10 Expl. auf einmal oder nach und nach: 1 Freieremplar.

Diese Schrift soll sich den einst so beliebten Campe'schen Reisebeschreibungen anreihen, sie ergänzen und fortsetzen, und da an der Spitze dieses Unternehmens anerkannte Pädagogen und Jugendschriftsteller stehen, so hoffen wir, daß es dieselbe Theilnahme finden wird, als früher die Campe'schen Schriften. Mit Vergnügen werden wir Ihre Bemühungen mit Ankündigungen, Inseraten u. s. w. unterstützen.

So eben ist bei uns fertig geworden:

**Die dritte Auflage**

von

**Biggel, des Christen Wandel im Erdenhale und seine Sehnsucht nach der himmlischen Heimat.**

Ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Christen.

26 Bogen Velinpapier.

In vier Ausgaben. Nr. 1 ohne Kpfr. 12 fl. oder 48 kr.

Nr. 2 mit 5 (frischen) schwarzen Kpfrn. 1 fl. oder 1 fl. 30 kr.

Nr. 3 mit colorirten Kpfrn. 1 fl. 6 fl. oder 2 fl. Nr. 4 mit

gemalten Kpfrn. und in Cassian mit Goldschnitt gebunden

2 fl. 20 fl. oder 4 fl. 24 kr.

Der treffliche Inhalt, die schöne Ausstattung und der ungemein billige Preis dieses Buches sind wohl Ursache, daß die Auflagen so rasch aufeinander folgen. Der Werth desselben ist auch in sämtlichen Recensionen, die uns zu Gesicht gekommen sind, anerkannt worden: in Pflanz's freim. Blättern 1837, 3., in dem Blättern f. Lit. und Kunst 1837, 44., in dem lit. Anzeiger zur Zion 1837, 5., in Rheinwald's Repertorium 1838, 3., u. s. w.

Bei Abnahme großer Partien gewähren wir Ihnen besondere Vortheile.